

Politisch motivierte Kriminalität

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

**Informationen zur
Statistik**

2015

Inhaltsverzeichnis

1	Politisch motivierte Kriminalität (PMK)	1
1.1	Überblick.....	1
1.2	Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen	2
1.3	Erfasste Fälle nach Deliktsqualitäten.....	3
1.4	Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität.....	4
1.5	Fazit.....	5
2	Propagandadelikte	7
3	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	8
4	Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	9

1 Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

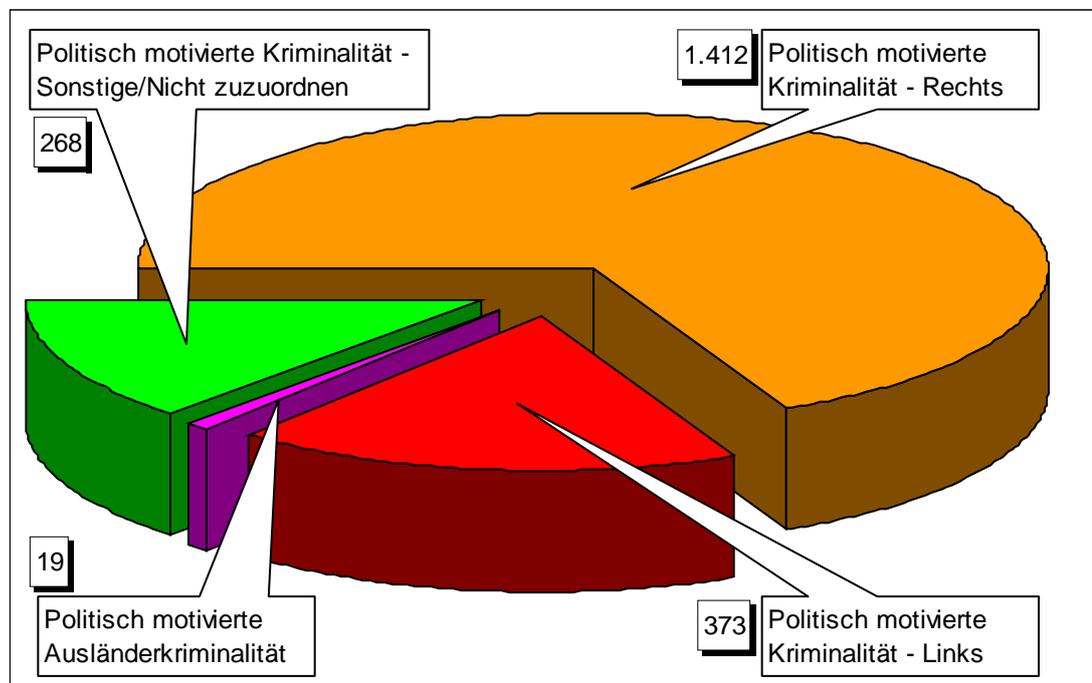
1.1 Überblick

	2011	2012	2013	2014	2015
<u>Straftaten insgesamt</u>	1.319	1.421	1.479	1.687	2.072
Aufklärung absolut	655	719	806	852	1.173
Aufklärung in %	49,7	50,6	54,5	50,5	56,6
<u>Häufigkeitszahl</u>	59	64	68	78	96
<u>Tatverdächtige insgesamt</u>	851	1.006	1.094	1.084	1.643
davon männlich	790	916	1.021	995	1.497
weiblich	61	90	73	89	146
Anteil der weiblichen Tatverdächtigen in %	7,2	8,9	6,7	8,2	8,9
<u>Tatverdächtigenbelastungszahl</u>	40	48	53	53	81
<u>Altersstruktur Tatverdächtige</u>					
Kinder	27	34	23	37	34
Jugendliche	141	156	163	149	190
Heranwachsende	161	162	159	124	214
Erwachsene	522	654	749	774	1.205
<u>Prozentualer Anteil an den Tatverdächtigen</u>					
Kinder	3,2	3,4	2,1	3,4	2,1
Jugendliche	16,6	15,5	14,9	13,8	11,6
Heranwachsende	18,9	16,1	14,5	11,4	13,0
Erwachsene	61,3	65,0	68,5	71,4	73,3

1.2 Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2015 insgesamt 2.072 Fälle Politisch motivierter Kriminalität registriert.

	2011	2012	2013	2014	2015
Politisch motivierte Kriminalität	1.319	1.421	1.479	1.687	2.072
davon:					
Politisch motivierte Kriminalität - Rechts	1.043	1.146	1.083	1.060	1.412
Politisch motivierte Kriminalität - Links	162	153	192	303	373
Politisch motivierte Ausländerkriminalität	5	2	3	12	19
Politisch motivierte Kriminalität - Sonstige/Nicht zuzuordnen	109	120	201	312	268



1.3 Erfasste Fälle nach Deliktsqualitäten

	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtzahl der Politisch motivierten Kriminalität	1.319	1.421	1.479	1.687	2.072
davon:					
Propagandadelikte	823	915	850	790	861
Politisch motivierte Gewaltdelikte	77	35	79	100	185
Terrorismus	0	1	0	1	3
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	419	470	550	796	1.023

Unter dem Begriff **Propagandadelikte** werden das Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen sowie das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen subsumiert.

Politisch motivierte Gewaltkriminalität ist die Teilmenge der Politisch motivierten Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst die Deliktsbereiche:

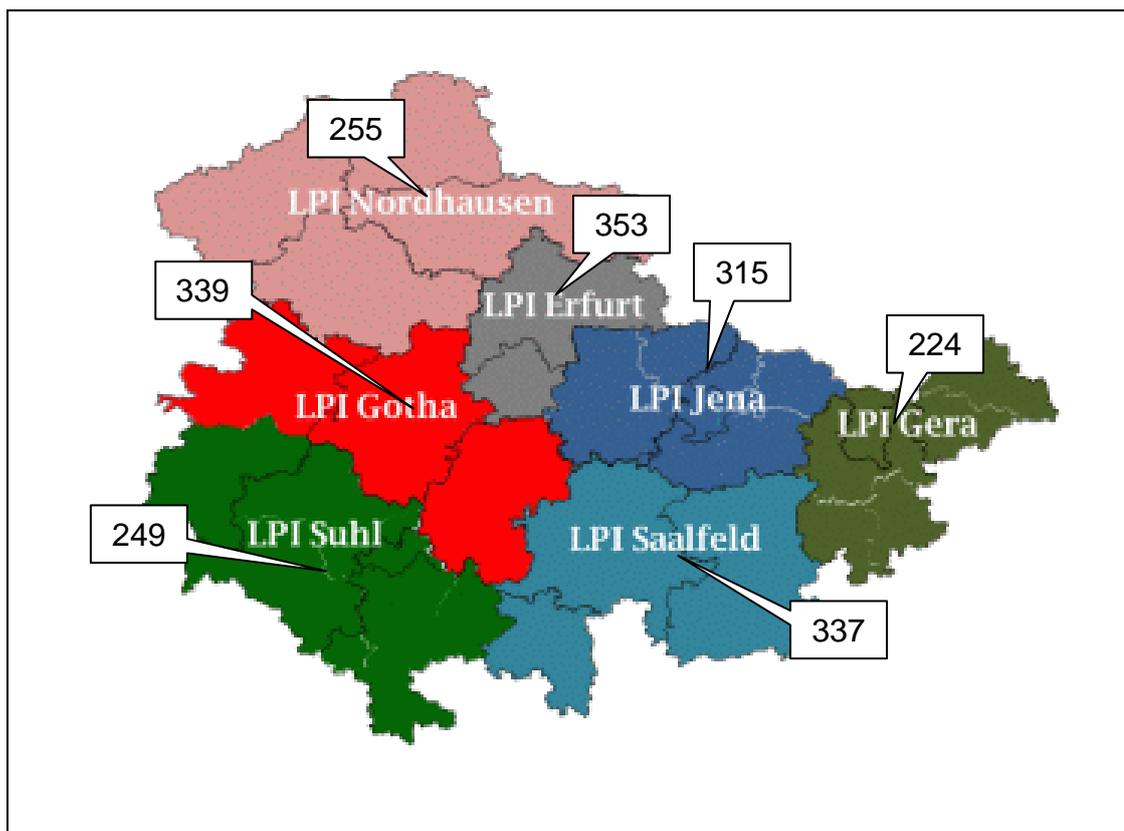
- Tötungsdelikte
- Körperverletzungen
- Brand- und Sprengstoffdelikte
- Landfriedensbruch
- Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr
- Freiheitsberaubung
- Raub
- Erpressung
- Widerstandsdelikte
- Sexualdelikte

Terrorismus ist in den §§ 129a, 129b StGB definiert. Weiterhin werden die §§ 89a, 89b und 91 StGB dem Terrorismus zugeordnet.

Sonstige staatsschutzrelevante Delikte sind solche, die nicht den Deliktsqualitäten Propagandadelikte, Gewaltdelikte und Terrorismus zuzuordnen sind.

1.4 Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität

<u>Landespolizeiinspektion</u>	2011	2012	2013	2014	2015
<u>Gesamt</u>	1.319	1.421	1.479	1.687	2.072
davon:					
Erfurt	137	243	250	241	353
Gera	207	216	236	250	224
Gotha	213	195	184	258	339
Jena	200	230	241	276	315
Nordhausen	248	214	156	212	255
Saalfeld	143	134	226	245	337
Suhl	171	189	186	205	249



1.5 Fazit

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2015 insgesamt 2.072 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) registriert. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Fallzahl um mehr als ein Fünftel (+385 Fälle, +22,8 %), gegenüber dem Jahr 2013 um 593 Fälle (+40,1 %).

Deutlich mehr als die Hälfte der Straftaten der PMK wurden im Jahr 2015 aufgeklärt (1.173 Fälle), die Aufklärungsquote betrug 56,6 %.

Die Thüringer Polizei ermittelte mit 1.643 Tatverdächtigen der PMK im Jahr 2015 über die Hälfte mehr Personen als im Vorjahr (+559 Tatverdächtige, +51,6%). Im Vergleich zum Jahr 2013 wurden 549 Tatverdächtige mehr festgestellt (+50,2 %). Fast drei Viertel der Tatverdächtigen im Jahr 2015 waren Erwachsene (1.205 Personen, 73,3 %).

In den Zuständigkeitsbereichen der Landespolizeiinspektionen Erfurt (353 Fälle), Gotha (339 Fälle) und Saalfeld (337 Fälle) waren die meisten Delikte der PMK zu registrieren.

In allen Zuständigkeitsbereichen der Landespolizeiinspektionen, bis auf Gera, stiegen die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr.

Die hohen Fallzahlen in den Zuständigkeitsbereichen der Landespolizeiinspektionen Erfurt, Gotha und Saalfeld waren auch auf die Aktivitäten von Angehörigen der dortigen rechten und linken Szene sowie deren Konfrontation mit den Sicherheitsbehörden, unter anderem bei der Versammlung „Schluss mit Überfremdung, Deutsche Politik für Deutsche Interessen“ am 18.04.2015 in Gotha, der Versammlung des „Nationales und Soziales Aktionsbündnis 1. Mai“ unter dem Motto „Arbeit - Zukunft - Heimat/Überfremdung stoppen! Kapitalismus zerschlagen! Volkstod abwenden!“ am 01.05.2015 in Saalfeld, der NPD-Versammlung „Soziale Gerechtigkeit für alle Deutschen - Die etablierte Politik macht Deutschland arm“ am 01.05.2015 in Erfurt und der „Gemeinsam - Stark Deutschland e. V.“- Versammlung „Hand in Hand, für unsere Kinder und unser Land!“ am 02.05.2015 zurückzuführen.

Das Thema „Flüchtlings- und Asylpolitik“ sowie die damit im Zusammenhang stehenden Fragen der Integration und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern motivierte Tatverdächtige im Freistaat Thüringen Straftaten zu begehen.

So waren im Jahr 2015 insgesamt 71 Straftaten zu verzeichnen, die sich gegen bestehende, geplante oder vermutete Flüchtlings- und Asylunterkünfte richteten. Davon war in sieben Fällen wegen des Verdachts von Brandstiftungen in Ebeleben, Bleicherode, Gerstungen, Hohes Kreuz, Friemar, Bad Salzungen und Altenburg zu ermitteln.

Durch die Begehung von Straftaten der PMK im Jahr 2015 wurde ein Schaden von ca. 1.010.300 € verursacht (2014: ca. 271.200 €, 2013: ca. 877.200 €).

Im Jahr 2015 waren im Freistaat Thüringen der Politisch motivierten Kriminalität - Rechts (PMK-Rechts) 1.412 Fälle (68,2 %) zuzurechnen. In 373 Fällen (18,0 %) handelte es sich um Politisch motivierte Kriminalität - Links (PMK-Links). Im Phäno-

menbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität (PMK-Ausländer) wurden 19 Delikte (0,9 %) festgestellt.

Für den Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität Sonstige/Nicht zuzuordnen (PMK-Sonstige) wurden im Berichtszeitraum 268 Delikte (12,9 %) registriert, bei denen keine Anhaltspunkte vorlagen, dass sie aus einer rechten bzw. linken Orientierung oder aus einer durch eine nichtdeutsche Herkunft geprägte Einstellung des Täters begangen oder die ohne explizite politische Motivation verübt wurden.

Im Phänomenbereich PMK-Rechts stieg gegenüber dem Vorjahr die Zahl der festgestellten Straftaten um ein Drittel (+352 Fälle, +33,2 %), im Phänomenbereich PMK-Links war ein Anstieg um fast ein Viertel (+70 Fälle, +23,1 %) zu verzeichnen. Für den Phänomenbereich PMK-Ausländer wurden im Vergleich zum Vorjahr sieben Delikte mehr erfasst (+58,3 %).

In drei Fällen wird im Phänomenbereich PMK-Ausländer wegen terroristischer Straftaten ermittelt. Es besteht der Verdacht der Vorbereitung von schweren staatsgefährdenden Gewalttaten, weil Handlungen begangen wurden, die geeignet waren, terroristische bzw. extremistische Gruppierungen zu unterstützen. Die Ermittlungen dauern an.

2 Propagandadelikte

Im Jahr 2015 wurden im Freistaat Thüringen 861 Propagandadelikte festgestellt.

	2011	2012	2013	2014	2015
Propagandadelikte	823	915	850	790	861
davon:					
PMK-Rechts	785	885	820	752	816
PMK-Links	9	2	5	7	5
PMK-Ausländer	0	0	0	0	1
PMK-Sonstige	29	28	25	31	39

Die Zahl der Propagandadelikte im Jahr 2015 stieg gegenüber dem Vorjahr um 71 Fälle (+9,0 %).

Der Anteil dieser Delikte an der PMK betrug 41,68 %.

Dem Phänomenbereich PMK-Rechts waren 94,8 % der im Freistaat Thüringen begangenen Propagandadelikte zuzurechnen.

Um den politischen Gegner oder Angehörige der Polizei zu provozieren wurden mit einer linken Motivation in fünf Fällen und mit einer durch eine ausländische Herkunft geprägte Einstellung in einem Fall Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen verwendet.

Ohne explizite politische Motivation wurden 39 Propagandadelikte begangen.

3 Politisch motivierte Gewaltkriminalität

Im Freistaat Thüringen wurden 185 Fälle der Politisch motivierten Gewaltkriminalität im Jahr 2015 begangen.

	2011	2012	2013	2014	2015
Politisch motivierte Gewaltkriminalität	77	35	79	100	185
davon:					
PMK-Rechts	34	22	49	57	92
PMK-Links	23	12	24	31	67
PMK-Ausländer	4	1	0	1	6
PMK-Sonstige	16	0	6	11	20

Die Anzahl der Gewaltdelikte stieg gegenüber dem Jahr 2014 um +85 Fälle (+85,0 %).

Der Anteil der festgestellten Gewaltdelikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug somit 8,9 %.

Bei mehr als zwei Drittel der Straftaten der Politisch motivierten Gewaltkriminalität handelte es sich um Körperverletzungsdelikte (127 Fälle, 68,6 %). Bei den anderen Gewaltdelikten handelte es sich um Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (30 Fälle, 16,2 %), Landfriedensbrüche (12 Fälle), Brandstiftungen (10 Fälle), Räuberischer Diebstahl (2 Fälle) sowie jeweils einen Fall des versuchten Totschlags, Erpressung, Raub und Gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr.

282 Personen wurden im Jahr 2015 Opfer Politisch motivierter Gewaltkriminalität im Freistaat Thüringen. Unter den Opfern befanden sich 66 Personen mit nichtdeutscher Herkunft.

Die Gewaltkriminalität wurde vorwiegend gegenüber dem tatsächlichen oder vermeintlichen ideologischen Gegner oder Angehörigen der Polizei mit beleidigenden Äußerungen bzw. bei Straftaten im Phänomenbereich PMK-Rechts auch mit antisemitischer oder fremdenfeindlicher Motivation begangen. Dabei wurde mit dem Handeln die Verursachung von Verletzungen beabsichtigt oder in Kauf genommen.

4 Sonstige staatsschutzrelevante Delikte

Im Freistaat Thüringen waren im Jahr 2015 insgesamt 1.023 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität zu verzeichnen, bei denen es sich nicht um Propaganda- bzw. Gewaltdelikte oder Fälle des Terrorismus handelte.

	2011	2012	2013	2014	2015
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	419	470	550	796	1.023
davon:					
PMK-Rechts	224	238	214	251	504
PMK-Links	130	139	163	265	301
PMK-Ausländer	1	1	3	10	9
PMK-Sonstige	64	92	170	270	209

Die Fallzahl der Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte stieg gegenüber dem Vorjahr um 227 Fälle (+28,5 %).

Der Anteil der Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug im Berichtszeitraum 49,4 %.

In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungen (276 Fälle, 27,0 %), Volksverhetzungen (231 Fälle, 22,6 %) und Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (228 Fälle, 22,3 %).

Impressum

**Thüringer Ministerium
für Inneres und Kommunales**

Steigerstraße 24
99096 Erfurt

Postfach 90 01 31
99014 Erfurt

Internet: <http://www.polizei.thueringen.de>

lka@polizei.thueringen.de

Quelle: Landeskriminalamt Thüringen 2016

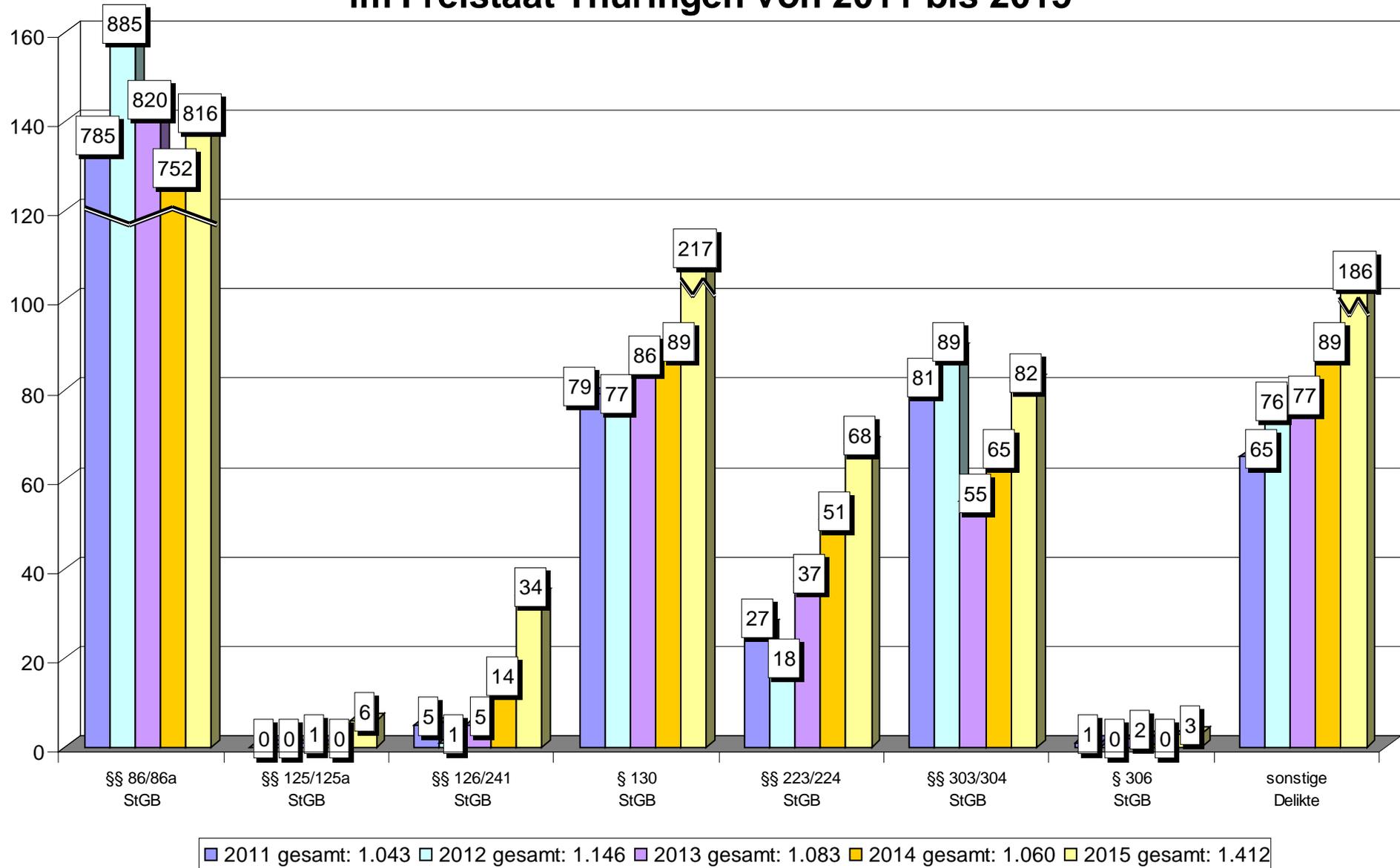
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe!

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Politisch motivierte Kriminalität - Rechts im Freistaat Thüringen
von 2011 bis 2015
- Anlage 2 Politisch motivierte Kriminalität - Links im Freistaat Thüringen
von 2011 bis 2015

Politisch motivierte Kriminalität - Rechts im Freistaat Thüringen von 2011 bis 2015

Anlage 1



Politisch motivierte Kriminalität - Links im Freistaat Thüringen von 2011 bis 2015

